

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 300

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt Feuille officielle suisse du commerce Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21  
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich  
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.  
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21  
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an  
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts  
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 300 - 3945

Bern, Freitag, 22. Dezember 1978  
Berne, vendredi, 22 décembre 1978

96. Jahrgang  
96<sup>e</sup> année

N° 300 - 22. 12. 1978

## Inhalt - Sommaire - Sommario

### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni  
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn,  
Basel-Stadt, St. Gallen, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Liquidations-Schuldenruf - Liquidation et appel aux créanciers - Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Schuldenruf infolge Fusion.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger.

Öffentliches Inventar.

### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen - Ordonnance sur l'indication des prix.

Teilbarbeitslosigkeit und Entlassungen aus wirtschaftlichen Gründen im November 1978 - Chômage partiel et licenciements pour des motifs d'ordre économique en novembre 1978.

Ernennungen von Posten chiefs in München und Mailand - Nomination de Chefs de poste à Munich et à Milan.

### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

## Handelsregister

### Registre du commerce

### Registro di commercio

#### Zürich - Zurich - Zurigo

13. Dezember 1978.

**BSS, Brodmann Software Systeme**, in Dübendorf, Entwicklung und Verkauf von Software-Systemen usw. (SHAB Nr. 111 vom 14. 5. 1973, S. 1388). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 15. 11. 1978 an die «Brodmann Software Systeme AG», in Wallisellen, erloschen.

13. Dezember 1978.

**Brodmann Software Systeme AG (Brodmann Software Systeme SA) (Brodmann Software Systeme Ltd)**, in Wallisellen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Neugutstrasse 4, Statuendatum: 8. 12. 1978. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) insbesondere die Einführung von EDV als Generalunternehmer, die Entwicklung von Software-Systemen, die Beratung für alle damit zusammenhängen-

genden Probleme sowie den Handel mit Software und Hardware, allenfalls die Beteiligung an anderen Gesellschaften, einschliesslich An- und Verkauf von Grundeigentum. Grundkapital: Fr. 250 000, voll liberiert; 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der Firma «BSS, Brodmann Software Systeme», in Dübendorf geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 1 416 275.35 und Passiven von Fr. 394 547.35 gemäss Bilanz per 15. 11. 1978 zum Preise von Fr. 1 021 728, wovon Fr. 250 000 auf das Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB oder telegrafisch. Mitglieder des VR: Peter Brodmann, von Ettingen, in Fällanden, Präsident und Delegierter, und Dr. Albert Gnägi, von und in Zürich, beide mit Einzelunterschrift.

13. Dezember 1978.

**Stabo AG**, in Opfikon, Flughafenstrasse 41, Glattbrugg. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuendatum: 10. 11. 1978. Zweck: Handel mit Sportplatz-, Garten- und landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen sowie Führung von Reparaturwerkstätten; kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben, belasten und veräussern. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Adolf Hiltbrand, von und in Bachenbühl, Präsident, und Walter Keller, von Thayngen, in Kloten, beide mit Einzelunterschrift.

13. Dezember 1978.

**Storchenturm AG**, in Zürich 11, Birchdörfli 14, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuendatum: 1. 12. 1978. Zweck: An- und Verkauf, sowie Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften; Herstellung von Neubauten, Umbauten und Renovationen; kann sich an gleichen oder ähnlichen Betrieben beteiligen, kann ferner Patente und Lizenzen erwerben, vermitteln und verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Heinz Grob, von Wattwil, in Zürich, Präsident, mit Einzelunterschrift; Gisela Grob, von Wattwil, in Zürich, und Anna Grob, von Wattwil, in Zürich, diese beiden ohne Zeichnungsberechtigung.

13. Dezember 1978.

**Werner Günter AG**, in Hombrechtikon, Rebrainstrasse 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuendatum: 27. 11. und 4. 12. 1978. Zweck: Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten; kann sich bei anderen, gleichartigen oder verwandten Unternehmen des Inlandes beteiligen. Die Gesellschaft kann insbesondere Liegenschaften erwerben und veräussern. Die Gesellschaft beabsichtigt, gemäss Inventarverzeichnis vom 7. 10. 1978, Inventar und Maschinen zum Preise von maximal Fr. 220 000 zu übernehmen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich VR (Verwaltungsrat): 1 bis 4 Mitglieder. Mitglieder des VR: Werner Günter, von und in Hombrechtikon, Präsident, mit Einzelunterschrift; Katharina Günter, von und in Hombrechtikon, Vizepräsidentin, und Victor Tanner, von Maienfeld, in Wiesendangen, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

13. Dezember 1978.

**Distraviv AG**, in Zürich 5, Hardstrasse 225, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuendatum: 4. 12. 1978. Zweck: Verkauf und Betrieb von Getränkeautomaten. Handel mit Lebensmitteln und Getränken. Durchführung von Handelsgeschäften aller Art sowie Übernahme von Vertretungen. Grundkapital: Fr. 250 000, voll liberiert; 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Mario Leemann, von und in Zürich, Präsident; Dr. Rudolf Hedinger, von Wilchingen, in Zürich, Vizepräsident, und Walter Schreilechner, von Zürich, in Meilen, dieser zugleich Geschäftsführer, sowie Bernhard Hoffmann, von Basel, in Zürich.

13. Dezember 1978.

**Fan Immobilien AG**, in Zürich 2, Liegenschaften (SHAB Nr. 137 vom 16. 6. 1978, S. 1647). Dr. Alfred Huber ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR ist Konrad Frischknecht, von Zürich und Schwellbrunn, in Küsnacht. Der Kollektivunterschriftsberechtigte Klaus-Withold Schibat zeichnet nun mit Konrad Frischknecht. Neue Adresse: Florastrasse 12, in Zürich 8, c/o H. K. Frischknecht & Co.

13. Dezember 1978.

**Prodentina AG**, in Zürich 1, zahnärztliche Artikel usw. (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1978, S. 206). Erhard Spiess ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. André de Trey, nun in Küsnacht ZH, ist nicht mehr Delegierter, bleibt jedoch Mitglied des VR; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied und Delegierter des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Claude Gasser, nun in Uitikon; seine Prokura sowie diejenige von Werner Näf sind erloschen.

13. Dezember 1978.

**Plessey Verkaufs AG**, in Zürich 11, elektronische mechanische Bauteile usw. (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1975, S. 1241). Neu hat Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen: Urs Zimmermann, von Wattwil, in Zürich. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Giuliano Pelli, Präsident, und Hans Blankenhorn, sowie Heinrich Bertschinger, Direktor, zeichnen für das Gesamtunternehmen.

13. Dezember 1978.

**Philroy AG**, in Zürich 1, Fabrikation von und Handel mit Fischprodukten und Lebensmitteln (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1978, S. 522). Alfred Salzberg und Ernst Schneider sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Roy Schneider ist nunmehr einziges Mitglied des VR; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift.

13. Dezember 1978.

**Applied Data Systems AG**, in Zürich 1, Datenverwertungsanlagen (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1978, S. 1613). Lieselotte Würmli, die jetzt den Familiennamen Zuber führt, ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Neues Mitglied des VR ohne Zeichnungsbefugnis: Brigitta Burgdorfer, von Eggwil, in Dietlikon.

13. Dezember 1978.

**Sennhauser, Bänziger Verwaltungs AG**, in Winterthur 1, Verwaltung von Gesellschaften (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1978, S. 497). Robert Sennhauser jun. ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Adresse: Rudolf-Dieselstrasse Nr. 28, Winterthur 2.

13. Dezember 1978.

**Trend-Fashion AG**, in Zürich 7, Konfektionswaren aller Art (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1978, S. 365). Über diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 10. 11. 1978 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

13. Dezember 1978.

**Deponie AG**, in Zürich 7, Bereitstellung von Deponien (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1977, S. 3641). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 28. 11. 1978 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

13. Dezember 1978.

**Frebag AG**, in Zürich 6, Spenglerei- und Dachdeckergeschäft (SHAB Nr. 89 vom 18. 4. 1974, S. 1026). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 28. 11. 1978 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

13. Dezember 1978.

**Graf + Neuhaus AG**, in Zürich 7, Zeitschriftenverlag und Annoncenverwaltung (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1977, S. 2997). Walter Graf ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. Dezember 1978.

**Whinney Murray Ernst & Ernst AG**, in Zürich 2, Treuhand- und Revisionsunternehmen (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1978, S. 1981). Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Thomas P. Frutig, von Basel und Meikirch, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien hat neu: Francis A. C. Zoller, von Zürich, in Wädenswil.

13. Dezember 1978.

**Dynag AG**, in Opfikon, Betrieb eines Ingenieurbüros für das Studium und die Lösung von Problemen der Oberflächentechnik usw. (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1976, S. 683). Das Grundkapital von Fr. 160 000 ist nun voll liberiert.

13. Dezember 1978.

**Weber & Hermann AG Zürich**, in Zürich 2, Handel mit Getreide usw. (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1977, S. 3861). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Oskar Walder; seine Prokura ist erloschen.

13. Dezember 1978.

**B & S Treuhand AG**, in Stäfa (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1977, S. 1822). Renate Steiner, Präsidentin des Verwaltungsrates, hat infolge Ehescheidung den Familiennamen Grunder erhalten und wohnt nun in Bubikon.

13. Dezember 1978.

**Meier + Sütterlin AG**, in Büllach, Büro für Planung, Projektierung und Bauen usw. (SHAB Nr. 288 vom 9. 12. 1975, S. 3275). Statuten am 24. 11. 1978 geändert. Neuer Wortlaut der Firma: Architekturbüro Oskar Meier AG. Neue Adresse: Lindenhofstrasse 8.

#### Bern - Berne - Berna

Büro Burgdorf

11. Dezember 1978.

**Emmentaler Wasserwirtschafts-Verband**, in Burgdorf, Genossenschaft (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1966, S. 111). Die Genossenschaft hat am 25. 10. 1968 die Statuten revidiert. Die Verwaltung besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern. Weitere publikationspflichtige Tatsachen sind nicht betroffen. Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: Dr. Hans Wagner, Kuno Schneider und Werner Aeschlimann; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehören der Verwaltung als Zeichnungsberechtigte an: Ernst Schneider, von Koppigen, in Bättwil, Präsident; Ernst Brünner, von Sumiswald, in Zollibrück, Vizepräsident, und Joachim Frank, von Gadmen BE, in Burgdorf, Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Sekretär oder Kassier. Domizil: c/o Frank Zehler, Bahnhofstrasse 6.











## Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

### Wohnbaugenossenschaft Alpnach, in Alpnach Genossenschaft für Invalidenarbeit G.J.A., in Alpnach

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 913, 742 und 745 OR

**Dritte Veröffentlichung**

Die Genossenschaften haben an ihren Generalversammlungen vom 12./13. Dezember 1978 ihre Liquidation beschlossen. Gläubiger und Genossenschafter werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 10 Tagen seit Veröffentlichung des 3. Schuldenerufes per Adresse: Dr. Pachmann, Postfach 546, 6060 Sarnen OW, schriftlich anzumelden. (A 1710<sup>1</sup>)

6055 Alpnach, den 13. Dezember 1978

Die Vorstände

**Honyy AG, Zug**

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

**Zweite Veröffentlichung**

Die Aktionäre der Mavoca SA, Zug, als der aufnehmenden Gesellschaft und die Aktionäre der Honny AG, Zug, haben die Fusion der beiden Gesellschaften im Sinne von Art. 748 des Obligationenrechts beschlossen. Die Schulden der Honny AG gehen per 21. August 1978 auf dem Wege der Universalsukzession auf die Mavoca SA über. Gemäss Art. 748 Ziff. 1 OR ergeht hiermit der gesetzliche Schuldenruf an die Gläubiger der Honny AG, ihre Forderungen anzumelden. Allfällige Sicherstellungsbegehren für noch nicht fällige Forderungen sind bis spätestens 31. Januar 1979 einzureichen. (A1723<sup>1</sup>)

6300 Zug, den 13. Dezember 1978

Mavoca SA  
Der Verwaltungsrat

### Coopérative de l'association des maîtres agriculteurs de la Suisse romande pour la production animale, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux art. 913, 742 et 745 CO**Première publication**

Par décision de son assemblée générale du 25 février 1975, la dissolution de la coopérative a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis à M. Charles Guignard, liquidateur. 1099 Chapelle-sur-Moudon. (A1731<sup>1</sup>)

1099 Chapelle-sur-Moudon, le 19 décembre 1978

Le liquidateur

**Savourna Cruises Ltd. in Liq., in Basel**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

**Zweite Veröffentlichung**

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1978 ist die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen worden. Zum Liquidator wurde Willy Schwalm in Basel ernannt.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 15. Februar 1979 beim Liquidator Willy Schwalm, Paradieshofstrasse 127, 4054 Basel, anzumelden. (A1724<sup>1</sup>)

4054 Basel, den 18. Dezember 1978

Savourna Cruises Ltd. in Liq.  
Der Liquidator**Ipag AG, Zug**Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Art. 733 OR**Zweite Veröffentlichung**

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der Ipag AG, Zug, vom 14. Dezember 1978 ist beschlossen worden, das Aktienkapital von Fr. 1 000 000.- herabzusetzen durch Rückzahlung zu pari und Annullierung von 900 auf den Inhaber lautende Aktien von je nom. Fr. 1000.-.

Aus dem besonderen Revisionsbericht der Curator Revision, Zürich, vom 12. Dezember 1978 ergibt sich, dass die Kapitalherabsetzung den Bestimmungen von Art. 732 OR entspricht und dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Gläubiger, welche Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, haben ihre Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, am Sitz der Gesellschaft anzumelden. (A1715<sup>1</sup>)

6300 Zug, den 15. Dezember 1978

Der Verwaltungsrat

**Société d'Agriculture, Cheseaux**Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux art. 913, 742 et 745 CO**Troisième publication**

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 2 juin 1978, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 25 janvier 1979 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, aux liquidateurs Messieurs A. Dind, A. Duperré et G. Joyet, c/o Monsieur Alfred Dind, route de Genève 7, 1033 Cheseaux. (A 1706<sup>1</sup>)

1033 Cheseaux, le 12 décembre 1978

Société d'Agriculture de Cheseaux en liquidation  
Les liquidateurs: A. Dind, A. Duperré, G. Joyet**Grands Hotels Bär & Adler Palace AG Grindelwald**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

**Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Dezember 1978 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. Februar 1979 anzumelden bei Herrn Arthur Kammermann, Hochfeldstrasse 49, 3012 Bern. (A5<sup>1</sup>)

3012 Bern, den 22. Dezember 1978

Die Liquidatoren

**Agrimex AG, Zug**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

**Zweite Veröffentlichung**

Infolge Liquidation der Gesellschaft werden allfällige Gläubiger gemäss Art. 742 OR hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von 14 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenerufes am Domizil der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 17, 6300 Zug, anzumelden. (A1722<sup>1</sup>)

6300 Zug, den 18. Dezember 1978

Der Verwaltungsrat

**Abena S.A. Lingerie-Textiles, Fribourg, à Fribourg**Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux art. 742 et 745 CO**Troisième publication**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 décembre 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 15 janvier 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains du liquidateur, Monsieur Georges Aebischer, c/o Progressia Société fiduciaire S.A. Fribourg, rue St-Pierre 30, 1700 Fribourg. (A 1708<sup>1</sup>)

1700 Fribourg, le 11 décembre 1978

Le liquidateur

**Nigris Basel AG in Liquidation, Clarastrasse 19,  
4058 Basel**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

**Dritte Veröffentlichung**

An der ordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1978 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich bei der Liquidatorin anzumelden. (A 1711<sup>1</sup>)

4102 Binningen, den 13. Dezember 1978

Die Liquidatorin:  
Alpina Rechenzentrum AG,  
Hauptstrasse 113, Binningen**JUFA-Genossenschaft, 8152 Schlieren**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 913, 742 und 745 OR

**Zweite Veröffentlichung**

Die Firma JUFA-Genossenschaft in Liquidation in Schlieren hat an der a.o. Generalversammlung vom 2. Dezember 1978 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma JUFA-Genossenschaft in Liquidation durchgeführt. Allfällige noch nicht abgegebene Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Januar 1979 schriftlich und mit Begründung bei Dr. Franz Baumgartner, Wirtschafts- und Steuerberater, Mythenquai 26, Postfach, 8027 Zürich, anzumelden. (A1716<sup>1</sup>)

8027 Zürich, den 21. Dezember 1978

Für die Liquidatoren:  
Dr. Franz Baumgartner**Société Immobilière Erlam S.A., à Fribourg**Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux art. 742 et 745 CO**Troisième publication**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 décembre 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 15 janvier 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains du liquidateur, Monsieur Georges Aebischer, c/o Progressia Société fiduciaire S.A. Fribourg, rue St-Pierre 30, 1700 Fribourg. (A 1707<sup>1</sup>)

1700 Fribourg, le 11 décembre 1978

Le liquidateur

**Terra Immobilien- und Treuhand AG in Liq., Scuol**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

**Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Dezember 1978 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit mit Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens einen Monat nach der dritten Veröffentlichung in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (A1733<sup>1</sup>)

7000 Chur, den 15. Dezember 1978

Der Liquidator:  
Flurin Denoth, Treuhandbüro, Chur**MFB Agency Ltd., Zürich**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR

**Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der MFB Agency Ltd., Zürich, hat am 18. Dezember 1978 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Demzufolge werden allfällige Gläubiger, unter Hinweis auf Art. 742 und Art. 745 OR, aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 1979 am Sitz der Gesellschaft, c/o R. Brauchbar, Freudenbergrasse 15, 8044 Zürich, einzureichen. (A1725<sup>1</sup>)

8044 Zürich, den 21. Dezember 1978

Die Liquidatoren

**Consol Match Fribourg S.A., à Fribourg**Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux art. 742 et 745 CO**Troisième publication**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 décembre 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 21 janvier 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains du liquidateur, Monsieur Joseph Jeckelmann, rue Chaillet 7, 1700 Fribourg. (A 1713<sup>1</sup>)

1700 Fribourg, le 12 décembre 1978

Le liquidateur



**Polymer Trading S.A., à Fribourg**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Deuxième publication**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 14 décembre 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 22 janvier 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains du liquidateur, Monsieur Gérard Schlaeppli, c/o Fiduciaire Générale S.A., avenue de la Gare 44, 1001 Lausanne. (A1719<sup>1</sup>)

1700 Fribourg, le 14 décembre 1978

Le liquidateur

**Le Pont Holding S.A., à Lausanne**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Première publication**

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1978, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Le Pont Holding S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 31 janvier 1979 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès des liquidateurs de la société Messieurs Jacques Grünig et Jean-Marc Zimmermann, pour adresse: Caisse d'Epargne et de Crédit, rue Centrale 7, à Lausanne. (A1732<sup>1</sup>)

1000 Lausanne, le 15 décembre 1978

Le Pont Holding S.A., en liquidation  
Les liquidateurs:  
J. Grünig J.-M. Zimmermann

**UCS, Chêne-Bourg en liquidation**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Deuxième publication**

Selon décision du 12 décembre 1978, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a prononcé la dissolution d'UCS et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois, dès la 3<sup>e</sup> publication, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en main du liquidateur de la société, M. Serge Pictet, 13, chemin Antoine Martin, 1234 Vessy. (1720<sup>1</sup>)

1234 Vessy, le 21 décembre 1978

Le liquidateur

**Saint-Georges Financière S.A., Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Deuxième publication**

L'assemblée générale extraordinaire du 29 novembre 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, en mains du liquidateur, Fideco, Société Fiduciaire, de Contrôle et d'Analyses Financières S.A., 2, route des Acacias, case postale 79, 1211 Genève 24, jusqu'au 1<sup>er</sup> mars 1979, sous peine de forclusion. (A1718<sup>1</sup>)

1211 Genève, le 29 novembre 1978

Le liquidateur

**Compagnie nouvelle de métaux cuivreux C.N.M. S.A., Morges**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Première publication**

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 1978, la dissolution de la société a été prononcée.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances selon l'art. 742 CO, par écrit et accompagnées des pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, auprès du liquidateur M<sup>l</sup> Lucy Willemetz, avenue Bellefontaine 2, Lausanne. (A4<sup>1</sup>)

1003 Lausanne, le 18 décembre 1978

Le liquidateur

**Socanco SA, Fribourg**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Deuxième publication**

L'assemblée générale du 21 septembre 1978 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, par écrit, en mains du liquidateur, M<sup>r</sup> Rudolf von Hostenhal, Bahnhofplatz 14, 8001 Zurich, dans un délai expirant le 15 février 1979. (A1717<sup>1</sup>)

8001 Zurich, le 6 décembre 1978

Le liquidateur:  
Rudolf von Hostenhal

**Monviger S.A., en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Troisième publication**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 1<sup>er</sup> novembre 1978 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, dans le délai d'un mois, dès la troisième publication de cet avis, en mains du liquidateur, Denis Galissard de Marignac, 1-3, rue Jacques Balmat, 1204 Genève. (A 1712<sup>1</sup>)

1204 Genève, le 15 décembre 1978

Le liquidateur:  
Denis Galissard de Marignac

**Dalia S.A. en liquidation, Lausanne**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Première publication**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 décembre 1978 ayant voté la dissolution de la société, les créanciers sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 31 janvier 1979 au liquidateur M. Pierre Zurbuchen, p.a. Fiduciaire Dreyfus et Zurbuchen S.A., place Grand-St-Jean 1, à Lausanne, case postale 2613. (A1735<sup>1</sup>)

1002 Lausanne, le 22 décembre 1978

Le liquidateur:  
Pierre Zurbuchen

**Kinzica S.A. in liquidazione, Lugano**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

**Seconda pubblicazione**

Con decisione assembleare del 12 dicembre 1978 la società ha deciso il suo scioglimento e non sussiste che per la sua liquidazione che avviene sotto la ragione sociale Kinzica S.A. in liquidazione.

Gli eventuali creditori sono invitati a produrre, per iscritto, i loro crediti e relativi documenti giustificativi secondo l'art. 742 CO, nel termine di due mesi dalla terza pubblicazione del presente avviso, sotto pena di preclusione, al liquidatore avv. D<sup>r</sup> Lorenzo Gilardoni, via al Forte 2, Lugano. (A1728<sup>1</sup>)

6900 Lugano, il 12 dicembre 1978

Il liquidatore:  
avv. D<sup>r</sup> L. Gilardoni

**Holgen Holding S.A., Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Première publication**

L'assemblée générale extraordinaire universelle du 18 décembre 1978 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, accompagnées des pièces justificatives en mains du liquidateur, M<sup>r</sup> John H. Iglehart, étude de M<sup>r</sup> Louis M. Mudry, 4, rue Charles-Bonnet, 1211 Genève 12. (A1730<sup>1</sup>)

1206 Genève, le 22 décembre 1978

Le liquidateur

**S.I. Sus-le-Moulin Morges en liquidation, Morges**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Première publication**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 décembre 1978 ayant voté la dissolution de la société, les créanciers sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 31 janvier 1979 à la liquidatrice Fiduciaire Dreyfus et Zurbuchen S.A., place Grand-St-Jean 1, à Lausanne, case postale 2613. (A1734<sup>1</sup>)

1002 Lausanne, le 22 décembre 1978

La liquidatrice:  
Fiduciaire Dreyfus et Zurbuchen S.A.

**Elcornil Holding S.A. in liquidazione, Lugano**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

**Terza pubblicazione**

Con decisione assembleare del 13 novembre 1978, la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 et 745 del Codice delle obbligazioni entro tre mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società, c/o Fidinam S.A., via Pioda 14, Lugano. (A 1709<sup>1</sup>)

6900 Lugano, il 19 dicembre 1978

Il liquidatore:  
Fidinam S.A.

**Valsecchi et Baumann S.A., Pully**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Deuxième publication**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, du 23 novembre 1978, a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

En conséquence et conformément aux art. 742 et 745 du Code des obligations, les créanciers de la société sont sommés de faire connaître leurs réclamations, quelle qu'en soit la nature, d'ici le 31 janvier 1979.

Les productions doivent être adressées, à savoir M. Daniel Burnand, p.a. Fidam Fiduciaire des arts et métiers S.A., Jomini 8, 1004 Lausanne. (A1726<sup>1</sup>)

1004 Lausanne, le 14 décembre 1978

Le liquidateur

**SI Roches-Hombes Vercorin SA en liquidation, Vercorin**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

**Deuxième publication**

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 10 novembre 1978, la société SI Roches-Hombes Vercorin SA a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans un délai d'un mois qui suivra la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, Monsieur René Antille, route de Sion 4, Sierre. (A1727<sup>1</sup>)

3960 Sierre, le 21 décembre 1978

M<sup>r</sup> Jean-Pierre Pitteloud**Öffentliches Inventar**

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Geissler-Accetola Theodor Ernst, geb. 1922, Kaufmann, von Renan BE, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 5. Dezember 1978.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Aarau.

Frist: bis 23. Januar 1979. (A1729<sup>1</sup>)

5000 Aarau, den 20. Dezember 1978

Im Namen des Bezirksgerichtes  
Der Gerichtsschreiber: Gossweiler

**Verordnung  
über die Bekanntgabe von Preisen**

vom 11. Dezember 1978

Der Schweizerische Bundesrat,  
gestützt auf die Artikel 20a, 20b und 20f des Bundesgesetzes vom 30. September 1943 über den unlauteren Wettbewerb, Artikel 11 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 265 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege,  
verordnet:

**1. Kapitel: Zweck und Geltungsbereich****Art. 1** Zweck

Zweck dieser Verordnung ist, dass Preise klar und miteinander vergleichbar sind und irreführende Preisangaben verhindert werden.

**Art. 2** Geltungsbereich

<sup>1</sup> Die Verordnung gilt für:

- das Angebot von Waren zum Kauf an Letztverbraucher;
- Rechtsgeschäfte mit Letztverbrauchern mit wirtschaftlich gleichen oder ähnlichen Wirkungen wie der Kauf, beispielsweise Abzahlungsverträge, Mietkaufverträge, Leasingverträge und mit Kaufgeschäften verbundene Eintauschaktionen (kaufähnliche Rechtsgeschäfte);
- das Angebot der in Artikel 10 genannten Dienstleistungen;
- die an Letztverbraucher gerichtete Werbung für sämtliche Waren und Dienstleistungen.

<sup>2</sup> Sie gilt nicht für das Angebot zum gewerblichen Gebrauch.

**2. Kapitel: Waren****1. Abschnitt: Bekanntgabe des Detailpreises****Art. 3** Bekanntgabepflicht

<sup>1</sup> Für Waren, die dem Letztverbraucher zum Kauf angeboten werden, ist der tatsächlich zu bezahlende Preis in Schweizer Franken (Detailpreis) bekanntzugeben.

<sup>2</sup> Die Bekanntgabepflicht gilt auch für kaufähnliche Rechtsgeschäfte.

<sup>3</sup> Sie gilt nicht für Waren, die an Versteigerungen, Auktionen und ähnlichen Veranstaltungen verkauft werden.

**Art. 4** Öffentliche Abgaben, Vergünstigungen

<sup>1</sup> Überwälzte öffentliche Abgaben müssen im Detailpreis enthalten sein.

<sup>2</sup> Vergünstigungen wie Rabatte, Rabattmarken oder Rückvergütungen, die erst nach dem Kauf realisiert werden können, sind gesondert bekanntzugeben und zu beziffern.

**2. Abschnitt: Bekanntgabe des Grundpreises****Art. 5** Bekanntgabepflicht

<sup>1</sup> Für messbare Waren, die dem Letztverbraucher zum Kauf angeboten werden, ist der Grundpreis bekanntzugeben.

<sup>2</sup> Für vorverpackte Ware sind Detail- und Grundpreis bekanntzugeben.

<sup>3</sup> Der Grundpreis muss nicht angegeben werden bei:

- Verkauf per Stück oder nach Stückzahl;
- Verkauf von 1, 2 oder 5 Liter, Kilogramm, Meter, Quadratmeter oder Kubikmeter und ihrer dezimalen Vielfachen und Teile;
- Behältern mit einem Nenninhalt von 25, 35, 37,5, 70, 75 und 150 l;
- Fertigpackungen mit einem Nettogewicht oder einem Abtropfgewicht von 25, 125, 250 und 2500 g;
- Kombinationspackungen, Mehrreilpackungen und Geschenkpäckchen
- Lebensmittelkonserven, die aus einer Mischung von festen Produkten bestehen, sofern die Gewichte der Bestandteile angegeben werden;
- Waren in Fertigpackungen, deren Detailpreis nicht mehr als einen Franken beträgt;
- Waren in Fertigpackungen, deren Grundpreis je Kilogramm oder Liter bei Lebensmitteln 150 Franken und bei den übrigen Waren 750 Franken übersteigt;
- gastgewerblichen Betrieben.

**Art. 6** Messbare Waren und Grundpreis

<sup>1</sup> Messbare Waren sind solche, deren Detailpreis üblicherweise nach Volumen, Gewicht, Masse, Länge oder Fläche bestimmt wird.

<sup>2</sup> Als Grundpreis gilt der dem Detailpreis zugrundeliegende Preis je Liter, Kilogramm, Meter, Quadratmeter, Kubikmeter oder eines dezimalen Vielfachen oder eines dezimalen Teiles davon.

<sup>3</sup> Wird bei Lebensmittelkonserven in Anwendung von Artikel 18 der Deklarationsverordnung vom 15. Juli 1970 das Abtropfgewicht angegeben, bezieht sich der Grundpreis auf das Abtropfgewicht.

**3. Abschnitt: Art und Weise der Bekanntgabe****Art. 7** Anschrift

<sup>1</sup> Detail- und Grundpreise müssen durch Anschrift an der Ware selbst oder unmittelbar daneben (Anschrift, Aufdruck, Etikette, Preisschild usw.) bekanntgegeben werden.

<sup>2</sup> Sie können in anderer leicht zugänglicher und gut lesbarer Form bekanntgegeben werden (Regalanschrift, Anschlag von Preislisten, Auflage von Katalogen usw.), wenn die Anschrift an der Ware selbst wegen der Vielzahl preisgleicher Waren oder aus technischen Gründen nicht zweckmässig ist.

**Art. 8** Sichtbarkeit und Lesbarkeit

<sup>1</sup> Detail- und Grundpreise müssen leicht sichtbar und gut lesbar sein. Sie sind in Zahlen bekanntzugeben.

<sup>2</sup> Insbesondere müssen in Schaufenstern die Detailpreise, bei Waren, die offen verkauft werden, die Grundpreise vor aussen gut lesbar sein.

**Art. 9** Spezifizierung

<sup>1</sup> Aus der Bekanntgabe muss hervorgehen, auf welches Produkt und welche Verkaufseinheit sich der Detailpreis bezieht.

<sup>2</sup> Die Menge ist nach dem Bundesgesetz vom 9. Juni 1977 über das Messwesen anzugeben.

<sup>3</sup> Weitergehende Bestimmungen über die Spezifizierung in anderen Erlassen bleiben vorbehalten.

**3. Kapitel: Dienstleistungen****Art. 10** Bekanntgabepflicht

<sup>1</sup> Für Dienstleistungen in den folgenden Bereichen sind die tatsächlich zu bezahlenden Preise in Schweizer Franken bekanntzugeben:

- Coiffeurgewerbe;
- Garagegewerbe für Serviceleistungen;
- Gastgewerbe und Hotellerie;
- Kosmetische Institute und Fusspflege;
- Schwimmbäder, Eisbahnen und andere Sportanlagen;
- Taxigewerbe;
- Unterhaltungsgewerbe (Theater, Konzerte, Kinos, Dancings u. dgl.), Museen, Ausstellungen, Messen sowie Sportveranstaltungen;
- Vermietung von Fahrzeugen, Apparaten und Geräten;
- Wäschereien und chemische Reinigungsbetriebe (Hauptverfahren und Standardartikell);
- Parkieren und Einstellen von Autos;
- Fotobranche (standardisierte Leistungen in den Bereichen Entwickeln, Kopieren, Vergrössern).

<sup>2</sup> Überwälzte öffentliche Abgaben müssen im Preis enthalten sein.

**Art. 11** Art und Weise der Bekanntgabe

<sup>1</sup> Preisanschläge, Preislisten, Kataloge usw. müssen leicht zugänglich und gut lesbar sein.

<sup>2</sup> Aus der Bekanntgabe muss hervorgehen, auf welche Art und Einheit der Dienstleistung oder auf welche Verrechnungssätze sich der Preis bezieht.

<sup>3</sup> In gastgewerblichen Betrieben muss aus der Bekanntgabe des Preises für Spirituosen, Liköre, Apéritifs, Wein, Bier, Mineralwasser, Süssgetränke, Obst-, Frucht- und Gemüsesäfte sowie für kalte Milch und kalte Milchmischgetränke usw. hervorgehen, auf welche Menge sich der Preis bezieht.

<sup>4</sup> In Betrieben, die gewerbmässige Personen beherbergen, ist der Preis für die Übernachtung mit oder ohne Frühstück, für Halb- oder Vollpension dem Gast bei seiner Ankunft mündlich oder schriftlich bekanntzugeben und in den Gästezimmern anzuschlagen.

**Art. 12** Trinkgeld

<sup>1</sup> Das Trinkgeld muss im Preis inbegriffen oder deutlich als Trinkgeld bezeichnet und beziffert sein.

<sup>2</sup> Hinweise wie «Trinkgeld inbegriffen» oder entsprechende Formulierungen sind zulässig. Hinweise wie «Trinkgeld nicht inbegriffen» oder entsprechende Formulierungen ohne ziffermässige Bezeichnung sind unzulässig.

<sup>3</sup> Es ist unzulässig, Trinkgelder über den bekanntgegebenen Preis oder das ziffermässig bekanntgegebene Mass hinaus zu verlangen.

**4. Kapitel: Werbung****Art. 13** Preisbekanntgabe in der Werbung

<sup>1</sup> Werden in der Werbung Preise aufgeführt oder bezifferte Hinweise auf Preisrahmen oder Preisgrenzen gemacht, so sind die tatsächlich zu bezahlenden Preise bekanntzugeben.

<sup>2</sup> Hersteller, Importeure und Grossisten sowie ihre Verbände können Richtpreise bekanntgeben.

**Art. 14** Spezifizierung

<sup>1</sup> Aus der Preisbekanntgabe muss deutlich hervorgehen, auf welche Ware und Verkaufseinheit oder auf welche Art, Einheit und Verrechnungssätze von Dienstleistungen sich der Preis bezieht.

<sup>2</sup> Die Waren sind nach Marke, Typ, Sorte, Qualität, Eigenschaften oder dergleichen zu umschreiben.

<sup>3</sup> Die Preisangabe muss sich auf die allenfalls abgebildete oder mit Worten bezeichnete Ware beziehen.

<sup>4</sup> Weitergehende Bestimmungen über die Spezifizierung in anderen Erlassen bleiben vorbehalten.

**Art. 15** Irreführende Preisbekanntgabe

Die Bestimmungen über die irreführende Preisbekanntgabe (Art. 16–19) gelten auch für die Werbung.

**5. Kapitel: Irreführende Preisbekanntgabe****Art. 16** Bekanntgabe weiterer Preise

<sup>1</sup> Neben dem tatsächlich zu bezahlenden Preis dürfen keine weiteren Preise (Vergleichspreise) bekanntgegeben werden.

<sup>2</sup> Der Anbieter darf jedoch einen Vergleichspreis bekanntgeben, wenn

- er selbst den Vergleichspreis unmittelbar vorher tatsächlich handhabt,
- er selbst den Vergleichspreis unmittelbar danach tatsächlich handhaben wird, oder
- der Vergleichspreis von andern Anbietern im zu berücksichtigenden Marktgebiet für die überwiegende Menge gleicher Waren oder Dienstleistungen tatsächlich gehandhabt wird.

Die Voraussetzungen für die Verwendung von Vergleichspreisen sind vom Anbieter auf Verlangen glaubhaft zu machen.

<sup>3</sup> Ein Preis, der während einer bestimmten Zeit gehandhabt wurde, darf anschliessend noch während eines Viertels dieser Zeit, jedoch höchstens während zwei Monaten als Vergleichspreis bekanntgegeben werden (Abs. 2 Bst. a). Vergleichspreise für modische Bekleidung und Schuhe dürfen bis Ende der laufenden Saison, jedoch höchstens während vier Monaten angegeben werden, wenn sie unmittelbar vorher während mindestens zwei Monaten tatsächlich gehandhabt wurden.

<sup>4</sup> Preise für schnellverderbliche Waren dürfen, wenn sie während eines halben Tages gehandhabt wurden, noch während des folgenden Tages als Vergleichspreis bekanntgegeben werden.

<sup>5</sup> Soll ein Preis später für eine bestimmte Zeit gelten, so darf er zuvor während eines Viertels dieser Zeit, höchstens jedoch während eines Monats, bei Subskriptionen während vier Monaten, als Vergleichspreis bekanntgegeben werden (Abs. 2 Bst. b).

<sup>6</sup> Katalog-, Richtpreise und dergleichen sind nur dann als Vergleichspreise zulässig, wenn die Voraussetzungen nach Absatz 2 Buchstabe c erfüllt sind.

**Art. 17** Hinweise auf Preisreduktionen

<sup>1</sup> Bezifferte Hinweise auf Preisreduktionen, Zugaben, Eintausch- und Rücknahmeaktionen sowie Geschenke und dergleichen werden wie die Bekanntgabe weiterer Preise neben dem tatsächlich zu bezahlenden Preis beurteilt.

<sup>2</sup> Für solche Hinweise gilt die Pflicht zur Preisbekanntgabe sowie zur Spezifizierung im Sinne dieser Verordnung. Ausgenommen sind Hinweise auf mehrere Produkte, verschiedene Produkte, Produktgruppen oder Sortimente, soweit für sie der gleiche Reduktionsatz gilt.

**Art. 18** Hersteller, Importeure, Grossisten, Verbände

<sup>1</sup> Die Bestimmungen über die irreführende Preisbekanntgabe gelten auch für Hersteller, Importeure und Grossisten sowie deren Verbände.

<sup>2</sup> Hersteller, Importeure und Grossisten sowie deren Verbände dürfen Letztverbrauchern Preise oder Richtpreise bekanntgeben oder für Letztverbraucher bestimmte Preislisten, Preiskataloge und dergleichen zur Verfügung stellen, sofern die betreffenden Preise im zu berücksichtigenden Marktgebiet für die überwiegende Menge tatsächlich gehandhabt werden.

**Art. 19** Ausverkäufe und ähnliche Veranstaltungen

Die Ausverkaufordnung vom 16. April 1947 findet neben den Bestimmungen über die irreführende Preisbekanntgabe Anwendung.

**6. Kapitel: Bekanntgabepflichtige****Art. 20**

Die Pflicht zur vorschriftsgemässen Bekanntgabe von Preisen und zur vorschriftsgemässen Werbung im Sinne dieser Verordnung obliegt dem Leiter von Geschäften aller Art.

**7. Kapitel: Strafbestimmungen****Art. 21**

<sup>1</sup> Widerhandlungen gegen diese Verordnung werden nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. September 1943 über den unlauteren Wettbewerb und des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen bestraft.

<sup>2</sup> Die Strafverfolgung obliegt den Kantonen.

<sup>3</sup> Urteile, Strafbescheide und Einstellungsbeschlüsse, die bis zum 31. Dezember 1979 erlassen werden, sind unverzüglich und unentgeltlich in vollständiger Ausfertigung der Bundesanwaltschaft zuhanden des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes mitzuteilen.

**8. Kapitel: Schlussbestimmungen****Art. 22** Vollzug

<sup>1</sup> Die zuständigen kantonalen Stellen überwachen die vorschriftsgemässe Durchführung dieser Verordnung und verzeigen Verstösse den zuständigen Instanzen.

<sup>2</sup> Das Verfahren richtet sich nach kantonalem Recht.

**Art. 23** Oberaufsicht durch den Bund

<sup>1</sup> Der Bund führt die Oberaufsicht. Sie wird durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ausgeübt.

<sup>2</sup> Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann Weisungen und Kreisschreiben gegenüber den Kantonen erlassen, von den Kantonen Informationen und Unterlagen einverlangen und Verstösse bei den zuständigen kantonalen Instanzen anzeigen.

<sup>3</sup> Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann mit den betroffenen Branchen und interessierten Organisationen Gespräche über die Preisbekanntgabe führen.

**Art. 24** Änderung bisherigen Rechts

1. Die Allgemeine Verordnung vom 11. April 1961 über geschützte Warenpreise wird wie folgt geändert:

**Art. 4** Preisbekanntgabe

<sup>1</sup> Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann die Preisbekanntgabe und Bezeichnung der unter Artikel 1 fallenden Waren nach Qualität, Sorte, besonderen Produktions- und Lagerverfahren und bei Aktionen im Detailhandel anordnen.

<sup>2</sup> Die Eidgenössische Preis kontrollstelle kann die Preisbekanntgabe nach Absatz 1 für diejenigen Waren anordnen, für die sie Höchstpreis- und Margenvorschriften erlassen kann.

2. Der Bundesratsbeschluss vom 24. Juli 1951 betreffend Überwälzung der Warenumsatzsteuer wird wie folgt geändert:

## Titel

## Verordnung über die Überwälzung der Warenumsatzsteuer

## Art. 1

Der Grossist darf die Warenumsatzsteuer dem Abnehmer gesondert in Rechnung stellen:

- auf Detaillieferungen für den gewerblichen Gebrauch;
- auf Detaillieferungen, die er zu Preisen ausführt, wie er sie in seinem Geschäftsbetrieb für Engroslieferungen fordert. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verordnung vom 11. Dezember 1978 über die Bekanntgabe von Preisen.

**Art. 25** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

11. Dezember 1978 Im Namen des Schweizerischen Bundesrates  
Der Bundespräsident: Rutschard  
Der Bundeskanzler: Huber

**Ordonnance sur l'indication des prix**

du 11 décembre 1978

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 20a, 20b et 20f de la loi fédérale du 30 septembre 1943 sur la concurrence déloyale; vu l'article 11 de la loi fédérale du 9 juin 1977 sur la métrologie; vu l'article 265, 1<sup>er</sup> alinéa, de la loi fédérale sur la procédure pénale, arrête:

**Chapitre premier: But et champ d'application**

**Article premier** But

Le but de la présente ordonnance est d'assurer une indication claire des prix, permettant de les comparer et d'éviter que l'acheteur ne soit induit en erreur.

**Art. 2** Champ d'application

- <sup>1</sup> L'ordonnance s'applique:
- a. Aux marchandises offertes au consommateur;
  - b. Aux actes juridiques, conelus par les consommateurs, ayant des effets identiques ou semblables à ceux de l'achat, tels que ventes par acomptes, contrats de location-vente et de prêt-bail (leasing) et offres de reprise liées à un achat (actes juridiques semblables à l'achat);
  - c. A l'offre des prestations de services énumérées à l'article 10;
  - d. A la publicité s'adressant aux consommateurs pour l'ensemble des marchandises et prestations de services.
- <sup>2</sup> Elle ne s'applique pas à l'offre de marchandises ou de prestations de services destinées à un usage professionnel.

**Chapitre 2: Marchandises**

**Section 1: Indication du prix de détail**

**Art. 3** Obligation d'indiquer le prix de détail

- <sup>1</sup> Le prix à payer effectivement pour les marchandises offertes au consommateur doit être indiqué en francs suisses (prix de détail).
- <sup>2</sup> L'obligation d'indiquer ce prix s'applique aussi aux actes juridiques semblables à l'achat.
- <sup>3</sup> L'indication n'est pas obligatoire pour les marchandises vendues aux enchères ou selon tout autre mode de vente analogue.

**Art. 4** Taxes publiques, avantages

- <sup>1</sup> Les taxes publiques reportées sur le prix de détail doivent être incluses dans ce prix.
- <sup>2</sup> Des avantages tels que rabais, timbres de rabais ou ristournes, qui ne peuvent être réalisés qu'après l'achat, seront désignés séparément et indiqués en chiffres.

**Section 2: Indication du prix unitaire**

**Art. 5** Obligation d'indiquer le prix unitaire

- <sup>1</sup> Il est obligatoire d'indiquer le prix unitaire pour les marchandises mesurables, offertes au consommateur.
- <sup>2</sup> Lorsqu'il s'agit de marchandises préemballées, il y a lieu d'indiquer le prix de détail et le prix unitaire.
- <sup>3</sup> Il n'est pas obligatoire d'indiquer le prix unitaire:
- a. Lors de ventes facturées à la pièce ou d'après le nombre de pièces;
  - b. Lors de ventes par 1, 2 ou 5 litres, kilogrammes, mètres, mètres carrés ou mètres cubes, ou par leurs multiples ou sous-multiples décimaux;
  - c. Pour les récipients d'une capacité nominale de 25, 35, 37,5, 70, 75 et 150 cl;
  - d. Pour les emballages de conditionnement d'un poids net ou après égouttage de 25, 125, 250 et 2500 g;
  - e. Pour les emballages combinés, les emballages composés et les emballages-cadeaux;
  - f. Pour les conserves alimentaires se composant d'un mélange de produits solides, à condition que le poids des constituants soit déclaré;
  - g. Pour les marchandises en emballages de conditionnement dont le prix de détail n'excède pas 1 franc;
  - h. Pour les marchandises en emballages de conditionnement dont le prix unitaire par kilogramme ou litre est supérieur à 150 francs lorsqu'il s'agit de denrées alimentaires et à 750 francs lorsqu'il s'agit d'autres marchandises;
  - i. Dans les établissements publics.

**Art. 6** Marchandises mesurables et prix unitaire

- <sup>1</sup> Sont considérées comme marchandises mesurables, celles dont le prix de détail est fixé normalement selon le volume, le poids, la masse, la longueur ou la surface.
- <sup>2</sup> Est réputé prix unitaire le prix, calculé à partir du prix de détail, qu'il faut payer par litre, kilogramme, mètre, mètre carré, mètre cube ou par multiple ou sous-multiple décimal de ces unités.
- <sup>3</sup> Pour les conserves alimentaires dont le poids après égouttage est indiqué selon l'article 18 de l'ordonnance du 15 juillet 1970 sur les déclarations, le prix unitaire doit se rapporter au poids après égouttage.

**Section 3: Mode d'indication**

**Art. 7** Affichage

- <sup>1</sup> Les prix de détail et les prix unitaires doivent être indiqués par affichage sur la marchandise elle-même ou à proximité (inscription, impression, étiquette, panneau, etc.)
- <sup>2</sup> Lorsque l'affichage sur la marchandise elle-même ne convient pas en raison du grand nombre de produits à prix identique ou pour des raisons d'ordre technique, les prix peuvent être indiqués sous une autre forme, à condition que les indications soient faciles à consulter et aisément lisibles (écriteaux sur le rayonnage, affichage de prix courants, présentation de catalogues, etc.)

**Art. 8** Indication visible et lisible

- <sup>1</sup> Les prix de détail et les prix unitaires doivent être bien visibles et aisément lisibles. Ils seront indiqués en chiffres.
- <sup>2</sup> Dans les vitrines, en particulier, les prix de détail et, pour les marchandises vendues en vrac, les prix unitaires doivent être aisément lisibles de l'extérieur.

**Art. 9** Spécification

- <sup>1</sup> L'indication doit mettre en évidence le produit et l'unité de vente auxquels le prix de détail se rapporte.
- <sup>2</sup> Les quantités seront indiquées selon les prescriptions de la loi fédérale du 9 juin 1977 sur la métrologie.
- <sup>3</sup> Les prescriptions plus sévères s'appliquant à la spécification, que contiennent d'autres actes législatifs sont réservées.

**Chapitre 3: Prestations de services**

**Art. 10** Obligations d'indiquer le prix

- <sup>1</sup> Le prix à payer effectivement pour les prestations de services offerts dans les domaines énumérés ci-après, sera indiqué en francs suisses:
- a. Salons de coiffure;
  - b. Travaux courants dans les garages;
  - c. Restauration et hôtellerie;
  - d. Instituts de beauté et pédicures;
  - e. Piscines, patinoires et autres installations sportives;
  - f. Taxis;
  - g. Distractions et divertissements (théâtres, concerts, cinémas, dansings, etc.), musées, expositions, foires ainsi que manifestations sportives;
  - h. Location de véhicules, d'appareils et d'installations;
  - i. Blanchissage et nettoyage chimique (principaux procédés et articles);
  - k. Parcage de voitures;
  - l. Branche de la photographie (services standardisés tels que développements, copies, agrandissements).
- <sup>2</sup> Les taxes publiques mises à la charge du client doivent être incluses dans le prix.

**Art. 11** Mode d'indication

- <sup>1</sup> Les prix affichés, listes de prix, catalogues, etc., doivent être faciles à consulter et aisément lisibles.
- <sup>2</sup> L'indication doit mettre en évidence le genre et l'unité des prestations de services ou les tarifs auxquels les prix se rapportent.
- <sup>3</sup> Dans l'hôtellerie et la restauration, l'indication du prix des spiritueux, liqueurs, apéritifs, vins, bières, eaux minérales, boissons douces, cidres, jus de fruits et de légumes, ainsi que du lait froid et des boissons froides à base de lait, doit mettre en évidence la quantité à laquelle ce prix se rapporte.
- <sup>4</sup> Dans les établissements qui hébergent des personnes, le prix de la nuitée avec ou sans petit déjeuner, de la demi-pension ou de la pension complète sera communiqué au client à son arrivée, oralement ou par écrit, et affiché dans les chambres.

**Art. 12** Pourboires

- <sup>1</sup> Le pourboire doit être inclus dans le prix ou désigné clairement et indiqué en chiffres.
- <sup>2</sup> Sont autorisées les mentions «pourboire compris» ou les formulations similaires. En revanche, les mentions «pourboire non compris» ou les formulations similaires, sans indication de chiffres, sont interdites.
- <sup>3</sup> Il est interdit de demander des pourboires en sus du prix indiqué ou du pourboire exprimé en chiffres.

**Chapitre 4: Publicité**

**Art. 13** Indications des prix dans la publicité

- <sup>1</sup> Lorsque, dans la publicité, des prix sont mentionnés ou des échelons de prix ou des limites de prix sont donnés en chiffres, il y a lieu d'indiquer les prix à payer effectivement.
- <sup>2</sup> Les producteurs, importateurs et grossistes ainsi que leurs associations peuvent donner des prix indicatifs.

**Art. 14** Spécification

- <sup>1</sup> Les indications des prix doivent mettre clairement en évidence la marchandise et l'unité de vente et le genre et l'unité des prestations de services et les tarifs auxquels le prix se rapporte.
- <sup>2</sup> Les marchandises doivent être désignées selon la marque, le type, la qualité, les caractéristiques ou d'autres mentions semblables.
- <sup>3</sup> L'indication des prix doit correspondre à l'illustration ou au texte se rapportant à la marchandise désignée.
- <sup>4</sup> Les prescriptions plus sévères s'appliquant à la spécification, que contiennent d'autres actes législatifs sont réservées.

**Art. 15** Indication fallacieuse de prix

Les dispositions concernant l'indication fallacieuse de prix (art. 16 à 20) s'appliquent aussi à la publicité.

**Chapitre 5: Indication fallacieuse de prix**

**Art. 16** Indication d'autres prix

- <sup>1</sup> Il est interdit d'indiquer d'autres prix en sus du prix à payer effectivement (prix comparatif).
- <sup>2</sup> Le vendeur peut cependant indiquer un prix comparatif:
- a. S'il a effectivement pratiqué le prix comparatif précédemment;
  - b. S'il va pratiquer effectivement le prix comparatif avec effet immédiat, ou
  - c. Si le prix comparatif est effectivement pratiqué par d'autres vendeurs dans le secteur du marché entrant en considération, cela pour une part prépondérante des marchandises ou des prestations de services identiques.
- Sur demande, le vendeur doit rendre vraisemblable que les conditions justifiant l'indication de prix comparatifs sont remplies.
- <sup>3</sup> Un prix qui a été pratiqué pendant un temps déterminé peut être indiqué comme prix comparatif pendant un quart de ce laps de temps, mais au maximum pendant deux mois (2<sup>e</sup> al., let. a). Pour les articles de mode (vêtements et chaussures), le prix comparatif peut être indiqué jusqu'à la fin de la saison en cours, mais au maximum pendant quatre mois, à condition que ce prix ait été pratiqué précédemment pendant au moins deux mois.
- <sup>4</sup> S'ils ont été pratiqués pendant un demi-jour, les prix de marchandises très périssables peuvent être donnés comme prix comparatifs pendant le jour suivant.

- <sup>5</sup> Lorsque le vendeur se propose de pratiquer un prix pendant un temps déterminé, ce prix peut être donné auparavant comme prix comparatif pendant un quart de ce laps de temps, mais au maximum pendant un mois et pendant quatre mois pour les souscriptions (2<sup>e</sup> al., let. b).
- <sup>6</sup> Il n'est licite de donner des prix de catalogue, des prix indicatifs, etc., à titre de prix comparatifs que si les conditions mentionnées au 2<sup>e</sup> alinéa, lettre e, sont remplies.

**Art. 17** Mention de réductions de prix

- <sup>1</sup> L'indication en chiffres de réductions de prix, de bonifications, d'avantages procurés par des campagnes de reprise ou d'échange ainsi que de cadeaux, etc., est assimilée à celle d'autres prix en sus du prix à payer effectivement.
- <sup>2</sup> L'obligation d'indiquer les prix et de donner les spécifications prévues dans la présente ordonnance, s'applique à de telles mentions. Sont exceptées les indications concernant plusieurs produits de même nature, des produits différents, des groupes de produits ou des assortiments, à condition que le taux de réduction soit le même.

**Art. 18** Producteurs, importateurs, grossistes, associations

- <sup>1</sup> Les présentes prescriptions sur l'indication fallacieuse de prix s'appliquent aussi aux producteurs, importateurs et grossistes ainsi qu'à leurs associations.
- <sup>2</sup> Les producteurs, importateurs et grossistes ainsi que leurs associations peuvent indiquer au consommateur des prix ou des prix indicatifs ou mettre à disposition des listes ou catalogues de prix destinés au consommateur, à la condition que les prix en question soient effectivement pratiqués dans le secteur du marché entrant en considération, cela pour une part prépondérante des marchandises ou prestations de services.

**Art. 19** Liquidations et opérations analogues

L'ordonnance du 16 avril 1947 sur les liquidations et opérations analogues est applicable en sus des dispositions sur l'indication fallacieuse de prix.

**Chapitre 6: Vendeurs assujettis à l'obligation d'indiquer les prix**

**Art. 20**

L'obligation d'indiquer les prix et de faire de la publicité conformément aux prescriptions de la présente ordonnance incombe aux exploitants de fonds de commerces de tout genre.

**Chapitre 7: Dispositions pénales**

**Art. 21**

- <sup>1</sup> Les infractions à la présente ordonnance seront poursuivies conformément aux dispositions de la loi fédérale du 30 septembre 1943 sur la concurrence déloyale et de la loi fédérale du 9 juin 1977 sur la métrologie.
- <sup>2</sup> La poursuite pénale incombe aux cantons.
- <sup>3</sup> Les jugements, les prononcés administratifs et les ordonnances de non-lieu rendus jusqu'au 31 décembre 1979 seront communiqués immédiatement et sans frais, en expédition intégrale, au Ministère public de la Confédération, à l'intention du Département fédéral de l'économie publique.

**Chapitre 8: Dispositions finales**

**Art. 22** Exécution

- <sup>1</sup> Les offices cantonaux compétents veillent à l'application correcte de la présente ordonnance et dénoncent les infractions aux autorités compétentes.
- <sup>2</sup> La procédure est régie par le droit cantonal.

**Art. 23** Haute surveillance exercée par la Confédération

- <sup>1</sup> La Confédération exerce la haute surveillance par l'intermédiaire du Département fédéral de l'économie publique.
- <sup>2</sup> Le Département fédéral de l'économie publique peut établir des instructions à l'intention des cantons, leur adresser des circulaires, leur demander des informations et des documents et dénoncer les infractions aux autorités cantonales compétentes.
- <sup>3</sup> Le Département fédéral de l'économie publique peut mener avec les branches entrant en considération et avec les organisations intéressées des pourparlers relatifs à l'indication des prix.

**Art. 24** Modification du droit en vigueur

1. L'ordonnance générale du 11 avril 1961 sur les marchandises à prix protégés est modifiée comme il suit:

**Art. 4** Indication des prix

- <sup>1</sup> Le Département fédéral de l'économie publique peut ordonner l'indication des prix et la désignation de la qualité et de la sorte des marchandises visées à l'article 1<sup>er</sup>, ainsi que des procédés spéciaux utilisés pour leur production et leur entreposage; cette règle s'applique également aux campagnes de promotion des ventes dans le commerce de détail.
- <sup>2</sup> L'Office fédéral du contrôle des prix peut ordonner l'indication des prix selon le 1<sup>er</sup> alinéa s'il s'agit de marchandises pour lesquelles il peut fixer des prix de vente maximums et des marges de bénéfice.

2. L'arrêté du Conseil fédéral du 24 juillet 1951 concernant le transfert sur l'impôt sur le chiffre d'affaires est modifié comme il suit:
- Titre
- Ordonnance concernant le transfert de l'impôt sur le chiffre d'affaires

**Article premier**

Le grossiste peut mettre en compte séparément à son client l'impôt sur le chiffre d'affaires:

- a. Grevant les livraisons au détail à usage professionnel;
- b. Grevant les livraisons au détail s'il les effectue aux prix qu'il exige dans son exploitation pour les livraisons en gros. Les dispositions de l'ordonnance du 11 décembre 1978 sur l'indication des prix sont réservées.

**Art. 25** Entrée en vigueur

La présente ordonnance entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1979.

11 décembre 1978

Au nom du Conseil fédéral suisse:  
Le président de la Confédération, Ritschard  
Le chancelier de la Confédération, Huber

**Teilarbeitslosigkeit und Entlassungen aus wirtschaftlichen Gründen im November 1978**

Nach den Erhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit wurden im November 1978 bei den zuständigen Arbeitsämtern insgesamt 16 387 Teilarbeitslose (8338 Männer und 8049 Frauen) registriert, für welche rund 0,58 Mio Ausfallstunden ausgewiesen wurden. Im Vormonat zählte man 12 538 Teilarbeitslose mit 0,42 Mio Ausfallstunden und im November des Vorjahres 4605 Teilarbeitslose mit 0,16 Mio Ausfallstunden.

Wird diese Teilarbeitslosigkeit an der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 44,4 Stunden gemessen, so lässt sich für den November 1978 eine mittlere Kurzarbeit von etwas weniger als 20% errechnen; im November des Vorjahres ergab sich ebenfalls eine solche von knapp 20%. Eine weitere Berechnung zeigt, dass das Ausmass der Kurzarbeit der Zahl von rund 3000 Ganzarbeitslosen entspricht; dies hätte zu einer Erhöhung der Arbeitslosenquote von 0,4% per Ende November 1978 auf knapp 0,5% geführt.

Kurzarbeit wurde im November 1978 von 570 Betrieben gemeldet; vor einem Monat waren es 421 und vor Jahresfrist 337. Im November 1978 waren 3015 oder 18,4% der Teilarbeitslosen kontrollpflichtige Ausländer gegenüber 2231 oder 17,8% im Vormonat und 975 oder 21,2% im Vorjahr.

Aus wirtschaftlichen Gründen erfolgten 561 Entlassungen (305 Männer und 256 Frauen), Kündigungen auf einen späteren Zeitpunkt wurden 541 (256 Männer und 285 Frauen) ausgesprochen. Im Oktober 1978 stellte sich die Zahl der Entlassungen auf 288 und jene der Kündigungen auf 699, während im November des Vorjahres 273 Entlassungen und 326 Kündigungen gemeldet wurden.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

**Chômage partiel et licenciements pour des motifs d'ordre économique en novembre 1978**

Selon la statistique de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, les offices du travail compétents ont enregistré, en novembre 1978, 16 387 chômeurs partiels (8338 hommes et 8049 femmes), dont l'ensemble des horaires de travail a été réduit de quelque 0,58 million d'heures. On avait compté 12 538 chômeurs partiels et 0,42 million d'heures le mois précédent, tandis que les chiffres respectifs s'inscrivaient à 4605 et 0,16 million en novembre de l'année dernière.

Par rapport à l'horaire hebdomadaire moyen de travail, soit 44,4 heures, la réduction du temps de travail enregistrée en novembre 1978 a été, en moyenne, un peu inférieure à 20%; elle atteignait également presque 20% en novembre de l'année dernière. Un autre calcul montre que l'ampleur du chômage partiel correspond à celle qu'aurait atteinte le chômage total de 3000 personnes et que ce dernier aurait fait passer de 0,4% à 0,5% à peine le taux de chômage à fin novembre 1978.

Le nombre des entreprises qui ont annoncé du chômage partiel en novembre 1978 était de 570, contre 421 le mois précédent et 337 une année auparavant.

En novembre 1978, 3015 chômeurs partiels ou 18,4% du nombre total étaient des étrangers soumis à contrôle, contre 2231 ou 17,8% le mois précédent et 975 ou 21,2% en novembre de l'année dernière.

561 personnes (305 hommes et 256 femmes) ont été licenciées pour des motifs d'ordre économique. En outre, des résiliations de contrats de travail prenant effet à une date ultérieure ont été signifiées pour les mêmes motifs à 541 personnes (256 hommes et 285 femmes). Les nombres respectifs atteignaient 288 et 699 en octobre 1978, tandis qu'ils s'élevaient à 273 et 326 en novembre 1977.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

**Ernennungen von Postenchefs in München und Mailand**

Das Politische Departement gibt folgende Ernennungen bekannt:

Peter Dietschi, zum Schweizerischen Generalkonsul in München. Er übernimmt die Nachfolge von Generalkonsul Henri Rossi, der kürzlich vom Bundesrat zum Botschafter in Australien ernannt wurde;

Dino Sciogli, zum Schweizerischen Generalkonsul in Mailand. Er übernimmt die Nachfolge von Generalkonsul Bernard Torrione, der kürzlich vom Bundesrat zum Botschafter in der Tschechoslowakei ernannt wurde.

**Nomination de Chefs de poste à Munich et à Milan**

Le Département politique fait connaître les nominations suivantes:

M. Peter Dietschi, en qualité de Consul général de Suisse à Munich. Il succède au Consul général Henri Rossi, récemment nommé par le Conseil fédéral Ambassadeur en Australie;

M. Dino Sciogli, en qualité de Consul général de Suisse à Milan. Il succède au Consul général Bernard Torrione, récemment nommé par le Conseil fédéral Ambassadeur en Tchécoslovaquie.

**Die Volkswirtschaft**

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

**La Vie économique**

Rapports économiques et de statistique sociale

Die vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebene Monatsschrift vermittelt eine Zusammenfassung der wichtigsten Wirtschaftsdaten, periodische Aufsätze und Spezialuntersuchungen aus den Bereichen der Wirtschafts- und Sozialstatistik. Die Berichterstattung wird ergänzt durch Beiträge zur allgemeinen Wirtschaftslage, so etwa durch die Beilagen der Kommission für Konjunkturforschung.

Die systematisch gegliederten «Allgemeinen Wirtschaftszahlen» ermöglichen einen raschen Einblick in das wirtschaftliche Geschehen. Zusätzliche Angaben im Statistischen Anhang erweitern dieses Grundlagenmaterial.

Abonnementspreise: Jahresabonnement Inland Fr. 48.-, Ausland Fr. 56.-.

Einzelhefte Fr. 6.-.

Probefhefte werden jederzeit gerne zur Verfügung gestellt.

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern.

Cette revue mensuelle publiée par le Département fédéral de l'économie publique renseigne régulièrement sur les données économiques les plus importantes et contient des commentaires périodiques ainsi que des études spéciales portant sur les différents domaines de la statistique économique et de la statistique sociale. L'information en ces matières est complétée par des exposés sur la situation économique générale, tels que ceux qui sont présentés dans les suppléments rédigés par la Commission de recherches économiques.

La classification des «Données économiques générales» permet au lecteur de prendre rapidement connaissance de ce qui se passe dans l'économie. Les chiffres supplémentaires communiqués dans l'annexe statistique élargissent cette documentation de base.

Conditions d'abonnement: Une année, pour la Suisse fr. 48.-, pour l'étranger fr. 56.-.

L'exemplaire unique fr. 6.-.

Des numéros-spécimens sont à disposition en tout temps.

Edition: Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

**Verzasca SA, Lugano**

**Kündigung der Anleihe 4¼% 1965-80 von Fr. 20 000 000**

(Valören-Nummer 126 619)

Die Verzasca SA, Lugano, wird im Sinne der Anleihebedingungen obige Anleihe vorzeitig auf den

31. März 1979

zur Rückzahlung kündigen. Von diesem Datum an erlöscht die Verzinsung. Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei zu pari gegen Einreichung der Titel mit Coupons per 31. März 1980 bei den in Ziff. 4 der Anleihebedingungen aufgeführten Zahlstellen.

Bellinzona, den 22. Dezember 1978

Im Auftrag:  
Banca dello Stato del Cantone Ticino

**Caro AG, Rottenschwil**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 15. Januar 1979, 14 Uhr, Rechtsanwaltsbüro Henrici & Reber, Tödistrasse 16, 8002 Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsberichte und Jahresrechnungen 1974/75, 1975/76.
3. Kontrollstellberichte 1974/75 und 1975/76.
4. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
5. Entlastung der Verwaltungsorgane.
6. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Geschäftsberichte, Jahresrechnungen und Kontrollstellberichte liegen ab 28. Dezember 1978 im Büro der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

Zutritt zur Generalversammlung haben nur Personen, die sich mit Aktientitel als Aktionäre der Gesellschaft ausweisen.

Rottenschwil, den 20. Dezember 1978

Der Verwaltungsrat

**Risa AG, Zollikon**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 15. Januar 1979, 14.45 Uhr, Rechtsanwaltsbüro Henrici & Reber, Tödistrasse 16, 8002 Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsberichte und Jahresrechnungen 1975/76, 1976/77.
3. Kontrollstellberichte 1975/76 und 1976/77.
4. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
5. Entlastung der Verwaltungsorgane.
6. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Geschäftsberichte, Jahresrechnungen und Kontrollstellberichte liegen ab 28. Dezember 1978 im Büro der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

Zutritt zur Generalversammlung haben nur Personen, die sich mit Aktientitel als Aktionäre der Gesellschaft ausweisen.

Zollikon, den 20. Dezember 1978

Der Verwaltungsrat

**Apollo Fund**

Die Ertragsausschüttung für das Geschäftsjahr 1977/78 erfolgt gegen Coupon Nr. 9 an die in der Schweiz domizilierten Zertifikatsinhaber und an Ausländer

ohne Bankenerklärung mit	brutto	Fr. 1.52
./ 35% Verrechnungssteuer		Fr. -0,53
	netto	Fr. -0,99

nicht in der Schweiz domizilierte Personen

mit Bankenerklärung mit	brutto	Fr. 1.52
./ zusätzlich Steuerückbehalt USA		Fr. -0,22
	netto	Fr. 1,30

Die Auszahlung erfolgt ab 13. Dezember 1978 durch die Depotbank: Guyerzeller Zurmont Bank AG, Engferstrasse 8, 8027 Zürich (bei welcher auch der Geschäftsbericht bestellt werden kann) sowie durch die Midland Bank Limited, Suffolk House, 5, Laurence Pountney Hill, London E.C.4.

Die Fondsleitung:  
Tempus Management Company SA  
Zürich

**Hesta AG, Zug**

**Dividendenzahlung**

Gemäss Beschluss der am 27. September 1978 stattgefundenen Generalversammlung der Hesta AG, gelangt mit Fälligkeit ab 1. Januar 1979 für das Geschäfts-Kurzjahr 1978 (1. Januar bis 30. Juni 1978) je Namenaktie und je Genussschein

eine Dividende von Fr. 12,50 brutto

zur Ausschüttung. Die Dividende auf den Namenaktien wird durch die Gesellschaft den Aktionären direkt ausbezahlt.

Die auf die Genussscheine entfallende Dividende von Fr. 12,50

abzüglich 35% Verrechnungssteuer

Fr. 4,37 1/2

somit netto

Fr. 8,12 1/2

wird beim Schweizerischen Bankverein, Basel

sowie bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen dieser Bank ab 2. Januar 1979 gegen Einreichung von Coupon Nr. 2 ausbezahlt.

Zug, den 20. Dezember 1978

Der Verwaltungsrat

**Wer nicht inseriert . . . wird vergessen!**

